



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Inter Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Inter Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Inter Leben ist die Größe mittlerer Tarifrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,7% und liegt damit um 2,3 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.579.430	HGB-Eigenkapital	39.200
Fondsgebundene LV	36.390	verfügbare RfB	88.390
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	1.228.210
HGB-Bilanzsumme	1.650.800	Bestandsabbaurate	8,1%
HGB-Deckungsrückstellung	1.415.120	Passivduration	9,7
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	39.200	skalierte aktivische Bewertungsreserven	44.170
Risiko- und Übriges Ergebnis	9.758	Marktwert Kapitalanlagen	1.623.600
Schlussüberschussanteil-Fonds	40.290	Marktwert-Bilanzsumme	1.694.970
Zahlungen Versicherungsfälle	102.620	zukünftige pass. vt. Überschüsse	94.898
Zinszusatzreserve	186.910	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	216.155
aktivische Bewertungsreserven	44.170	passivische Bewertungsreserven	311.053
freie RSt für Beitragsrückerstattung	48.100	zukünftige Überschüsse	355.223
mittlerer Tarifrechnungszins	3,2%	zukünftige Aktionärsgewinne	88.192
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	22.048
		ökonomisches Eigenkapital	182.954
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	8,4%
		ökonomische Eigenkapitalquote	8,7%